

Fachdaten für alle APSFR-Gebiete der FGE Eider - Küstenhochwasser: Maßnahmen und lokale Schwerpunkte									
LAWA-Mn. MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRL	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	Zuständigkeit Träger der Maßnahme	Maßnahmen- vorschlag EID_ABK Arlau / Bongsieler Kanal	Maßnahmen- vorschlag EID_EIT Eider / Treene	Maßnahmen- vorschlag EID_MIE Miele
301	Vermeidung	Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungsplänen (Landes- und Regionalplänen)	Darstellung bereits bestehender und noch fehlender Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen. Weiterhin u.a. Anpassung der Regionalpläne, Sicherung von Retentionsräumen, Anpassung der Flächennutzungen, Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung.	M1	2	Land SH Raumordnung und Regionalplanung Staatskanzlei	Fortschreibung Landesentwicklungsplan; Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Landesentwicklungsplan; Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Landesentwicklungsplan; Fortschreibung Regionalplan
309	Vermeidung: sonstige Vorbeugungsmaßnah- men	Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserrisiken Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	weitere Maßnahmen zur Bewertung der Anfälligkeit für Hochwasser, Erhaltungsprogramme oder -maßnahmen usw., Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für das Hochwasserrisikomanagement APSFR-abhängig entsprechend der EU-Arten z.B. Fortschreibung/Überprüfung der gewässerkundlichen Messnetze und -programme, Modellentwicklung, Modellanwendung und Modellpflege bspw. von Wasserhaushaltsmodellen	M2	2	LKN-SH	Fortschreibung Fachplan Küstenschutz Südküste Föhr; Fortschreibung Fachplan Küstenschutz Sylt; Fortschreibung Fachplan Küstenschutz Amrum		
317	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge- biet	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzanlagen (d.h. Deiche, Dämme, Hochwasserschutzwände,...)	Ausbau/Neubau von Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, Strandwälle, Stöpen, Siele und Sperrwerke einschl. der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen) sowie Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme, wie Dammbalkensysteme, Fluttore, Deichbalken etc.	M2	2	MELUR, LKN-SH	Verstärkung Landesschutzdeich (LD) Nordstrand Alter Koog; Verstärkung LD Mövenbergdeich; Verstärkung LD Utersum (Föhr); Verstärkung LD Dunsum (Föhr); Verstärkung LD Anschluss Hattstedter Marsch; Verstärkung LD Dagebüll-Nord II; Verstärkung LD Hauke- Haien-Koog; Verstärkung LD Adolfskoog; Verstärkung LD Simonsberger Koog; Verstärkung LD Uelvesbüller Koog		Verstärkung Landesschutzdeich (LD) Büsum
318	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge- biet	Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken	Maßnahmen an Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, einschl. größerer Unterhaltungsmaßnahmen, die über die regelmäßige grundsätzliche Unterhaltung hinausgehen sowie der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. z.B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen), Überprüfung und Anpassung der Bauwerke für den erforderlichen Sturmflut-/ Hochwasserschutz (an Sperrwerken, Stöpen, Siele und Schließen) insb. im Küstenbereich Erstellung bzw. Optimierung von Plänen für die Gewässerunterhaltung bzw. zur Gewässeraufsicht für wasserwirtschaftliche Anlagen zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Funktionstüchtigkeit von Hochwasserschutzanlagen und zur Gewährleistung des schadlosen Hochwasserabflusses gemäß Bemessungsgröße	M2	2	MELUR, LKN-SH	Unterhaltung von HWS-Anlagen (Maßnahmenaggregation)	Unterhaltung von HWS-Anlagen (Maßnahmenaggregation)	Unterhaltung von HWS-Anlagen (Maßnahmenaggregation)
322	Vorsorge: Hochwasservorhersage und Warnungen	Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermeldedienstes und der Sturmflutvorhersage	Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für Hochwasservorhersage und -warnung; Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten), Optimierung des Messnetzes, Minimierung der Störanfälligkeit, Optimierung der Meldewege	M3	2	MELUR	Hochwasser- und Sturmflut-Information (HSI)	Hochwasser- und Sturmflut-Information (HSI)	Hochwasser- und Sturmflut-Information (HSI)
324	Vorsorge: Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung Hochwasservorhersage und Warnungen	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements (u.a. Alarm- und Einsatzplanung)	Einrichtung bzw. Optimierung der Krisenmanagementplanung einschließlich der Alarm- und Einsatzplanung, der Bereitstellung notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Ausstattung von Materiallagern zur Hochwasserverteidigung bzw. Aufstockung von Einheiten zur Hochwasserverteidigung), der Einrichtung / Optimierung von Wasserwehren, Deich- und anderer Verbände, der regelmäßigen Übung und Ausbildungsmaßnahmen/ Schulungen für Einsatzkräfte	M3	2	BUND, IM	LÜKEX, Kat-Schutz	LÜKEX, Kat-Schutz	LÜKEX, Kat-Schutz

Fachdaten für alle APSFR-Gebiete der FGE Eider - Küstenhochwasser: Maßnahmen und lokale Schwerpunkte									
LAWA-Mn. MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRL	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	Zuständigkeit Träger der Maßnahme	Maßnahmen- vorschlag EID_ABK Arlau / Bongsieler Kanal	Maßnahmen- vorschlag EID_EIT Eider / Treene	Maßnahmen- vorschlag EID_MIE Miele
325	Vorsorge: öffentliches Bewusstsein und Vorsorge	Verhaltensvorsorge (d.h. Aufklärung, Vorbereitung auf den Hochwasserfall)	APSFR-abhängige Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z. B. durch die Erstellung und Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten; ortsnahe Information über die Medien (Hochwassermerkmale, Hochwasserlehrpfade etc.), Veröffentlichung von Informationsmaterialien	M3	3	MELUR	Broschüre zur Verstärkung Landesschutzdeich (LD) Nordstrand Alter Koog; Broschüre zur Verstärkung LD Mövenbergdeich; Broschüre zur Verstärkung LD Utersum (Föhr); Broschüre zur Verstärkung LD Dunsum (Föhr); Broschüre zur Verstärkung LD Anschluss Hattstedter Marsch; Broschüre zur Verstärkung LD Dagebüll- Nord II; Broschüre zur Verstärkung LD Hauke-Haien-Koog; Broschüre zur Verstärkung LD Adolfskoog; Broschüre zur Verstärkung LD Simonsberger Koog; Broschüre zur Verstärkung LD Uelvesbüller Koog		Broschüre zur Deichverstärkung Landesschutzdeich Büsum
501	Konzeptionelle Maßnahmen	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für die Umsetzung der WRRL entsprechend der Belastungstypen und/oder das Hochwasserrisikomanagement APSFR-unabhängig entsprechend der EU-Arten	M1	2	MELUR; LKN-SH	Fortschreibung Generalplan Küstenschutz; Fortschreibung Fachplan Regiebetrieb; Regionalisierung der statistischen Sturmflutwasserstände an der West- und Ostküste Schleswig- Holsteins; Die Weihnachtsflut 1717. Wissenschaftliches Gutachten für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein; Die Sturmflut 1825. Wissenschaftliches Gutachten für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein; Simulation von Koogfüllungen nach einem Deichbruch an der Nordsee; Seegangsmesskonzept; Optimierung und Anpassung der Wasserstandsmessnetzes an den Küsten sowie Optimierung und Sicherstellung (Redundanz) der Übertragungswege	Fortschreibung Generalplan Küstenschutz; Fortschreibung Fachplan Regiebetrieb; Regionalisierung der statistischen Sturmflutwasserstände an der West- und Ostküste Schleswig- Holsteins; Die Weihnachtsflut 1717. Wissenschaftliches Gutachten für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein; Die Sturmflut 1825. Wissenschaftliches Gutachten für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein; Seegangsmesskonzept; Optimierung und Anpassung der Wasserstandsmessnetzes an den Küsten sowie Optimierung und Sicherstellung (Redundanz) der Übertragungswege	Fortschreibung Generalplan Küstenschutz; Fortschreibung Fachplan Regiebetrieb; Regionalisierung der statistischen Sturmflutwasserstände an der West- und Ostküste Schleswig- Holsteins; Die Weihnachtsflut 1717. Wissenschaftliches Gutachten für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein; Die Sturmflut 1825. Wissenschaftliches Gutachten für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein; Seegangsmesskonzept; Optimierung und Anpassung der Wasserstandsmessnetzes an den Küsten sowie Optimierung und Sicherstellung (Redundanz) der Übertragungswege
502	Konzeptionelle Maßnahmen	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	z.B. Demonstrationsvorhaben zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungstransfers / Forschungs- und Entwicklungsverfahren, um wirksame Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL und/oder zum vorbeugenden Hochwasserschutz zu entwickeln, standortspezifisch anzupassen und zu optimieren / Beteiligung an und Nutzung von europäischen, nationalen und Länderforschungsprogrammen und Projekten zur Flussgebietsbewirtschaftung und/oder zum Hochwasserrisikomanagement	M1	3	LKN-SH; KFKI	HORISK; MDI-DE; AufMod	HORISK; MDI-DE; AufMod	HORISK; MDI-DE; AufMod
503	Konzeptionelle Maßnahmen	Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	HWRM-RL APSFR-unabhängig: Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z.B. Schulung und Fortbildung der Verwaltung (Bau- und Genehmigungsbehörden) und Architekten zum Hochwasserrisikomanagement, z.B. zum hochwasserangepassten Bauen, zur hochwassergerechten Bauleitplanung, Eigenvorsorge, Objektschutz, Optimierung der zivil-militärischen Zusammenarbeit / Ausbildung und Schulung für Einsatzkräfte und Personal des Krisenmanagements	M1	3	LKN-SH	Wanderausstellung: Sturmflut - wat geht mi dat an?; Sonderausstellung "Sturmflut 1962" im Nissenhaus in Husum; Ort für den Küstenschutz (Nissenhaus Husum)	Wanderausstellung: Sturmflut - wat geht mi dat an?; Sonderausstellung "Sturmflut 1962" im Nissenhaus in Husum; Ort für den Küstenschutz (Nissenhaus Husum)	Wanderausstellung: Sturmflut - wat geht mi dat an?; Sonderausstellung "Sturmflut 1962" im Nissenhaus in Husum; Ort für den Küstenschutz (Nissenhaus Husum)

Fachdaten für alle APSFR-Gebiete der FGE Eider - Küstenhochwasser: Maßnahmen und lokale Schwerpunkte									
LAWA-Mn. MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRL	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	Zuständigkeit Träger der Maßnahme	Maßnahmen- vorschlag EID_ABK Arlau / Bongsieler Kanal	Maßnahmen- vorschlag EID_EIT Eider / Treene	Maßnahmen- vorschlag EID_MIE Miele
505	Konzeptionelle Maßnahmen	Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	HWRM-RL: z. B. spezifische Maßnahmenpläne und -programme für das Hochwasserrisikomanagement im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien	M1	3	MELUR	Richtlinie zur Förderung von Küstenschutzmaßnahmen; Richtlinie zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	Richtlinie zur Förderung von Küstenschutzmaßnahmen; Richtlinie zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	Richtlinie zur Förderung von Küstenschutzmaßnahmen; Richtlinie zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
509	Konzeptionelle Maßnahmen	Untersuchungen zum Klimawandel	HWRM-RL APSFR-unabhängig: Ermittlung der Auswirkungen des Klimawandels, z.B. Erarbeitung von Planungsvorgaben zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels für den technischen Hochwasserschutz	M2	3	MELUR; LKN-SH; BMFT; DLR	Forschungsprojekt SAHALL - Klimabeständige Halligen; Zukunft Hallig; AG "Hallig 2050"	KLIMZUG-Nord (Metropolregion Hamburg)	KLIMZUG-Nord (Metropolregion Hamburg)